

# „Musikalisches Hanau“

IGHA und Museumsverein stellen CD-Produktion vor

Hanau – In einer gemeinschaftlichen Veranstaltung haben die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) und der Museumsverein Hanau in Schloss Philippsruhe vor einiger Zeit ein Unikat als akustischen Beitrag in der Hanauer Kulturlandschaft vorgestellt – eine CD mit dem Titel „Musikalisches Hanau“.

„Ingebetet in einem Klavierabend im roten Saal des Schlosses Philippsruhe präsentierten beide Vereine laut Mitteilung der IGHA eine Welt-Uraufführung verschiedener Kompositionen des letzten Bewohners und Besitzers von Schloss Philippsruhe – Landgraf Alexander Friedrich von Hessen, der in der Reihe der Hanauer Komponisten neben Paul Hindemith eine besondere Position beim zeitlichen Übergang von der Spätromantik zur Neuen Musik einnimmt. Die akustische Lücke in der Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts wurde mit der Produktion der CD „Musikalisches Hanau“ geschlossen und ermöglicht jetzt erstmalig ein einmaliges Klangerlebnis der Kompositionen des Hanauer Landgrafen.

Um der Bewertung dieses Tonträgers gerecht zu werden, müsse man die Interpretin dieser CD-Produktion und des begleitenden Konzertbeitrags benennen, so die IGHA – Yeo-Jin Park, Pianistin, Pädagogin und Doktorandin, wohnhaft in Rodenbach. „Eine glänzende Instrumentalistin aus der russischen Schule von Ludmila Smerak, die um die Jahrtausendwende an der Paul-Hinde-



**Besonderer Gast:** Prinz Rainer von Hessen war von der Interpretation durch Yeo-Jin Park sehr angetan. FOTO: PM

mith-Musikschule in Hanau unterrichtete“, heißt es in der Mitteilung. Park erhielt von bekannten Protagonisten der nationalen Musikszene begeisterte Kritiken zu der CD „Musikalisches Hanau“.

„Fabelhaft“, meinte Professor Günter Ludwig, Musikhochschule Köln; „Ein unvergesslicher Konzertabend“ konstatierte Prinz Rainer von Hessen (Neffe von Alexander Friedrich), und Dr. Ralph Philipp Ziegler (Kulturdezernent der Stadt Offenbach) erklärte: „Ich finde, dass Frau Park gerade die Passacaglia vortrefflich spielt und eine ganz eigene, schöne Linie dafür gefunden hat, die das Stück detailreich, in allem aber vor allem in einem eloquenten, regelrecht elegant fließenden Rahmen entwirft, in dem sie vor allem nicht die enormen Schwierigkeiten des Stücks interpretatorisch zum Thema macht, sondern den technischen Aufwand wirklich stets

in den irgendwo ja letzten Endes doch poetischen Rahmen des Stücks ordnet.“

„Detailreich waren an diesem Konzertabend die begleitenden Erklärungen und Biografien, die von den Referenten Prinz Rainer von Hessen, Dr. Luitgard Schader (Hindemith-Institut Frankfurt) und Dr. Ralph Philipp Ziegler (Dissertation zum Landgrafen) vorgetragen wurden und das Klangerlebnis mit den Lebensbildern der beiden Komponisten ergänzten. Dank des Museumsvereins und der IGHA sowie der Stadt Hanau konnte der erfolgreiche Konzertabend kostenfrei angeboten werden.“

## Hier gibt es die CD

Die CD „Musikalisches Hanau“ gibt es für 15 Euro im Hanau Laden am Freiheitsplatz 3, bei „Bücher bei Dausien“, Salzstraße 1B, sowie im „Buchladen am Freiheitsplatz“, Freiheitsplatz 6.